

Ressort: Politik

Merz: "Die Klarheit der Positionen hat gelitten"

Berlin, 27.11.2018, 18:45 Uhr

GDN - Der Kandidat für den CDU-Vorsitz Friedrich Merz hat seine Partei dafür kritisiert, dass sie sich "unbequemen Fragen" nicht mehr ausreichend stelle. "Die Klarheit der Positionen der CDU hat gelitten. Wir haben viele Menschen mit ihren Sorgen allein gelassen", schreibt Merz in einem Beitrag für die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Mittwochsausgabe).

In der Bevölkerung gebe es die Sorge eines Verlusts der eigenen Identität. Die CDU dürfe dieses Thema nicht anderen überlassen, die damit Missbrauch betrieben. Ausdrücklich zur AfD und seiner früheren Behauptung, die CDU habe deren Erstarren achselzuckend hingenommen, äußert Merz sich in dem Beitrag nicht. Dagegen formulierten die beiden anderen Bewerber um den CDU-Vorsitz, Annegret Kramp-Karrenbauer und Jens Spahn, Kritik an Merz' Vorwurf. Der Umgang mit Menschen, die aus Bürgerkriegsregionen nach Deutschland kämen, müsse von christlicher Nächstenliebe und "einer realistischen Einschätzung dessen, was wir heute und in Zukunft zu leisten imstande sind" geprägt sein, schreibt der CDU-Politiker weiter. Die Fraktionen von Union und SPD stimmten mit jeweils großer Mehrheit einem Entschließungsantrag zum UN-Migrationspakt zu, der diesen unterstützt und zugleich sicherstellt, dass die Souveränität Deutschlands nicht beeinträchtigt wird. "Integration zur politischen Mitte gelingt auf Dauer nur, wenn auch abweichende und daher oft unbequeme Meinungen gehört und in den politischen Meinungsbildungsprozess einbezogen werden", schreibt Merz. Die Meinungsbildungsprozesse in der Partei müssten "stärker von unten nach oben stattfinden, neue Formen der Beteiligung und der Einflussnahme auf Entscheidungen müssen ebenso selbstverständlich werden wie die Nutzung neuer Medien und neuer Formate." Zum Aufbruch der Partei gehöre gleichermaßen, "dass wir uns - auch mit Unterstützung unserer Vereinigungen - stärker in der Gesellschaft verankern und im vorpolitischen Raum fester verwurzeln", so der Kandidat für den CDU-Vorsitz. Er sei davon überzeugt: "Als Christdemokraten müssen wir den Mut haben, Themen zu besprechen, die offenkundig in unserem Land für Verunsicherung und Verdross sorgen", schreibt Merz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116004/merz-die-klarheit-der-positionen-hat-gelitten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com